

## Einführung

Liebe Leserinnen und Leser,

derzeit sind wir mit vielerlei Krisen konfrontiert: Unsere Demokratie ist durch verschiedene Trends geschwächt, wie etwa die sinkende Wahlbeteiligung, die nachlassende Bereitschaft zu klassischem politischem Engagement, den Mitgliederrückgang der Parteien sowie einen Vertrauensverlust in die Politik generell. Daneben ist ganz offensichtlich von Vielen die Gefahr von Rechtsextremismus und Rassismus in Deutschland jahrelang unterschätzt oder gar verharmlost worden.

Wir möchten Sie einladen, sich bei unseren Veranstaltungen und Ausstellungen zur Zukunft der Demokratie und der politischen Teilhabe aktiv einzubringen! Unsere Ausstellung "Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit" ist jüngst komplett aktualisiert worden und kann kostenlos ausgeliehen werden.

Ein weiterer Schwerpunkt unseres Programms ist die Auseinandersetzung mit der Wirtschafts- und Finanzkrise in Europa und darüber hinaus. Wie kommen wir vom Tagesmanagement der Probleme zu einer neuen Vision für ein soziales, demokratisches und wirtschaftlich stabiles Europa? Können wir die Krise als Chance für eine nachhaltige Vertiefung der Europäischen Union nutzen?

Daneben bieten wir zahlreiche Diskussionsforen, Qualifizierungsseminare und Planspiele in den unterschiedlichsten Themenbereichen an, wie etwa Wirtschafts- und Sozialpolitik, Integration, Bildung, Jugend, Medien, Globalisierung und Kommunalpolitik.

Bei Drucklegung des Programms stehen noch nicht alle Termine konkret fest, Änderungen können sich ergeben. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter [www.fritz-erler-forum.de](http://www.fritz-erler-forum.de) oder Sie rufen uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Sabine Fandrych  
Leiterin des Fritz-Erler-Forums



## Veranstaltungsprogramm 1. Halbjahr 2012

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum  
Baden-Württemberg

# Veranstaltungsprogramm 1. Halbjahr 2012

## Januar

19. Januar  
17 Uhr  
Stuttgart  
Ausstellungseröffnung  
**Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit**  
Erstpräsentation der aktualisierten Fassung 2012  
Mit Innenminister Reinhold Gall  
In Kooperation mit dem Jugendhaus Mitte - Stuttgart  
(Ausstellungsdauer: 19. Januar bis 17. Februar)

20.-21. Januar  
Herrenberg  
BürgerAkademie  
**Rhetorik I - Grundlagen der Rhetorik**  
Für ehrenamtlich Engagierte  
50 €

25. Januar  
19.30 Uhr  
Mannheim  
"Die Kriegstreiber von nebenan - Deutschland und der Terror im Kongo"  
Filmpräsentation und Diskussion mit Susanne Babila  
In Kooperation mit dem Netzwerk Mannheimer Kreis e.V.

25. Januar  
18 Uhr  
Stuttgart  
**Brauchen wir ein neues Internet?**  
Podiumsdiskussion mit Thomas Fischermann, Co-Autor des Buches "Zeitbombe Internet" u.a.

## Februar

15. Februar  
18 Uhr  
Karlsruhe  
**Der arabische Frühling - ein Jahr danach**  
Podiumsdiskussion mit Gernot Erler MdB, Muriel Asseburg, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin u.a.

17. Februar  
15 Uhr  
Stuttgart  
**Politischer Kaffeeklatsch für Entscheiderinnen und politisch aktive Frauen**  
Mit Heide Simonis, Ministerpräsidentin a.D. und Katja Mast MdB

29. Februar  
17 Uhr  
Karlsruhe  
**Zivilcourage - Risiko oder Herausforderung?**  
Vortrag und Diskussion in Kooperation mit der Bürgerinitiative Zivilcourage e.V.



## März

2.-3. März  
Freiburg  
**Fit für's (Ehren)Amt?**  
**Kernkompetenzen für gesellschaftspolitisch aktive Migrant/innen**  
50 €

3. März  
9.30-16.30 Uhr  
Wimsheim  
KommunalAkademie  
**Kommunaler Haushaltsplan**  
Ein Seminar für Ortschafts-, Gemeinde- und Kreisrät/innen  
In Kooperation mit dem LandFrauenverband Baden-Württemberg  
30 €

5. März  
17-19 Uhr  
Oberkochen  
**Planspiel Kommunalpolitik**  
Schüler/innen der Dreißentalschule gestalten eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit Bürgermeister Peter Traub

5.-16. März  
Heidelberg  
Ausstellung  
**Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit**  
In Kooperation mit dem Hemholtz-Gymnasium

7. März  
17.30-21 Uhr  
Stuttgart  
KommunalAkademie  
Turbo-Intensiv-Workshop  
**Wege zur kommunalen Bürgerbeteiligung**  
20 €

13. März  
18 Uhr  
Göppingen  
**Zukunft und Gerechtigkeit - Welche Zukunft hat die Erwerbsarbeit?**  
Podiumsdiskussion mit Karin Roth MdB, Parlamentarischer Staatssekretärin a.D. und Nikolaus Landgraf, DGB-Bezirksvorsitzender

14. März  
19 Uhr  
Reutlingen  
**Streik in den Zeitungsredaktionen - was wurde erreicht?**  
Podiumsdiskussion im Rahmen des Gesprächskreis Medien und Kommunikation mit Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten u.a.

16.-17. März  
Herrenberg  
KommunalAkademie  
**Grundkurs I**  
**Kommunaler Haushalt und Finanzen**  
Für kommunalpolitisch Interessierte (Kann nur im Paket mit den Grundkursen II und III gebucht werden)  
50 €

19.-30. März  
Wasseralfingen  
Ausstellung  
**Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit**  
In Kooperation mit der Karl-Keßler-Realschule

22. März 20.15 Uhr Tübingen	<b>Was ist links? Reportagen aus einem politischen Milieu</b> Lesung mit Christoph Ruf In Kooperation mit dem d.a.i. Tübingen
24. März 10.30-13 Uhr Bad Liebenzell	<b>Fair Trade, Agrarsprit und der globalisierte Nahrungsmittelmarkt</b> Podiumsdiskussion im Rahmen des Bad Liebenzeller Diskussionsforums
29. März 13.30-15.30 Uhr Ulm	<b>Planspiel Kommunalpolitik</b> Schüler/innen des Anna-Essinger-Gymnasiums gestalten eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit Oberbürgermeister Ivo Gönner
30. März 18 Uhr Heidelberg	<b>Transformation 3.0: Raus aus der Wachstumsfalle</b> Podiumsdiskussion in der Reihe "Fortschritt neu denken" mit Johano Strasser, Petra Pinzler und Gernot Erler MdB
30.-31. März Herrenberg	KommunalAkademie <b>Grundkurs II Gemeindeentwicklung</b> Für kommunalpolitisch Interessierte (Kann nur im Paket mit den Grundkursen I und III gebucht werden) 50 €
<b>April</b>	
16.-27. April Leinfelden	Ausstellung <b>Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit</b> In Kooperation mit dem Immanuel-Kant-Gymnasium
18. April 17.30-21 Uhr Reutlingen	KommunalAkademie Turbo-Intensiv-Workshop <b>Bürgerhaushalte: Chancen und Risiken</b> 20 €
18. April 19 Uhr Stuttgart	<b>„Israel durch mein Objektiv“</b> Bewegende Momente aus 60 Jahren Israel. Der weit über die Grenzen seines Landes hinaus geschätzte Fotograf David Rubinger (87) zeigt eine Dia-Auswahl seiner Fotografien und erzählt Geschichte und Geschichten hinter den Bildern. In Kooperation mit dem Forum Deutschland-Israel-Palästina e.V.
27.-28. April Flechingen	BürgerAkademie <b>Lebendig und lebensnah - Wie bewegt man Menschen, sich in Vereinen zu organisieren?</b> 50 €
27.-29. April Herrenberg	KommunalAkademie <b>Grundkurs III Kommunale Sozialpolitik und Europa</b> Für kommunalpolitisch Interessierte (Kann nur im Paket mit den Grundkursen I und II gebucht werden) 50 €
30. April bis 11. Mai Mosbach	Ausstellung <b>Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit</b> In Kooperation mit dem ver.di Bildungszentrum



<b>Mai</b>	
5. Mai 9.30-14.30 Uhr Stuttgart	KommunalAkademie Turbo-Intensiv-Workshop <b>Ich will Bürgermeister/in werden</b> 20 €
8. Mai 18 Uhr Stuttgart	<b>Schulden- und Währungsfrage in Europa und den USA - hüben wie drüben?</b> Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem Europa Zentrum Baden-Württemberg und dem SWR im Rahmen der American Days
10. Mai 18 Uhr Konstanz	<b>Bewahren und gleichzeitig verändern: Frauen und ihre Potenziale im Integrationsprozess</b> Fachtagung in der Reihe „Migration und gesellschaftliche Teilhabe“
11.-12. Mai Herrenberg	BürgerAkademie <b>Rhetorik II - Überzeugen und Argumentieren</b> Für ehrenamtlich Engagierte 50 €
12. Mai 10-17 Uhr Karlsruhe	<b>Arbeiter im Kampf gegen die Nazi-Diktatur. Demokratischer Widerstand im Südwesten 1933 bis 1945 und sein Weg in die regionale Erinnerungskultur</b> Öffentliche Tagung mit Wissenschaftler/innen und Mitgliedern der Historischen Kommission der SPD Baden-Württemberg
<b>Juni</b>	
15. Juni 18 Uhr Stuttgart	<b>Entwicklungszusammenarbeit - Zwischen Idealismus und Realität. Beispiele aus Somalia und Afghanistan</b> Eine Podiumsdiskussion in Kooperation mit STÜDIEREN OHNE GRENZEN DEUTSCHLAND e.V.
20. Juni 17.30-21 Uhr Ulm	KommunalAkademie Turbo-Intensiv-Workshop <b>Sozial sparen in der Kommune</b> 20 €
23. Juni 10-17 Uhr Stuttgart	<b>Was geht neuerdings in der Schule?</b> Ein Open Space zu neuen Weichenstellungen in der Bildungspolitik

25. Juni bis 6. Juli Eppingen	Ausstellung <b>Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit</b> In Kooperation mit dem Hartmanni-Gymnasium
<b>Juli</b>	
6.-7. Juli Bühl	BürgerAkademie <b>Bürger einbeziehen und begeistern – Moderationstechniken zu mehr Bürgerbeteiligung</b> 50 €
6.-8. Juli Flehhingen	<b>SommerAkademie der KommunalAkademie</b> Für Kommunalpolitiker/innen und Absolventen der KommunalAkademie 80 €
6.-8. Juli Freudenstadt	<b>The Euro and Europe - Regional Perspectives</b> Wissenschaftssymposium in Kooperation mit den Universitäten Edinburgh und Tübingen In englischer Sprache 120 €
9. Juli 18 Uhr Freiburg	<b>Rassismus in der Bürgergesellschaft</b> Vortragsveranstaltung in Kooperation mit dem Büro für Migration der Stadt Freiburg anlässlich der Ausstellungseröffnung: <b>Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit</b>
14. Juli 19 Uhr Stuttgart	<b>Publikumsbeschimpfung - Wir wollen Sie beschimpfen!</b> Beschimpfungen haben eine entlastende Wirkung und außerdem Tradition - im Alltag sowie in der Politik. Beschimpfungen sind ungerechte Übertreibungen. Sie bringen nichts, außer - einem Quäntchen Wahrheit über das man befreit lachen kann.



#### Hinweise:

- Das Halbjahresprogramm dient der Vorankündigung. Für jede Veranstaltung wird mit einem ausführlichen Programm eingeladen. Mit der anhängenden Karte können Sie die gewünschten Einladungen anfordern.
- Bitte beachten Sie, dass sich Termine noch ändern können. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:  
[www.fritz-erler-forum.de](http://www.fritz-erler-forum.de)

## Ihre Ideen - Ihre Vorschläge

Wir laden Sie ein, unsere Arbeit mitzugestalten und Ihre Ideen und Vorschläge einzureichen.

Die Vorschläge können unterschiedlich weit durchdacht sein: Die Bandbreite kann von generellen Ideen bis zu einer konkreten Veranstaltung reichen. Sie können von Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen oder Vereinigungen eingebracht werden. Leitlinien einer Zusammenarbeit sind die satzungsgemäßen Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung.

## Aufnahme in den Verteiler

Wir möchten Sie künftig unverbindlich zu Veranstaltungen einladen, die Ihren Interessen entsprechen. Dazu können Sie uns nähere Angaben zu Ihrer Person und zu Ihren Interessensgebieten machen.

Alle Angaben sind selbstverständlich freiwillig und unterliegen dem Datenschutz.

Ein entsprechendes Interessentenblatt können Sie bei uns anfordern: Telefon 0711 / 24 83 94 - 3 oder auf unserer Internetseite ausfüllen:  
[www.fritz-erler-forum.de](http://www.fritz-erler-forum.de)

## Hinweise und Teilnahmebedingungen

Unsere Veranstaltungen stehen allen offen. Eine Mitgliedschaft in Verbänden und Organisationen ist nicht erforderlich.

Wenn Sie sich für unsere Veranstaltungen interessieren, fordern Sie bitte mit der angehängten Karte die entsprechenden Programme an.

Über Ihre frühzeitige Anmeldung freuen wir uns. Die Veranstaltungsunterlagen zu Seminaren mit Informationen zum Tagungsort, zur Unterbringung sowie zur Anreise erhalten Sie ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Sollte eine Veranstaltung bereits belegt sein, informieren wir Sie, bieten Ihnen einen Platz auf der Warteliste oder - soweit möglich - eine Alternative an.

Der Teilnahmebeitrag schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung ein. Bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt die Unterbringung i.d.R. in Zweibettzimmern. Gegen einen Aufschlag ist die Unterbringung im Einzelzimmer möglich.

Fahrtkosten für Teilnehmer werden von der FES nicht erstattet.

Voraussetzung für eine Teilnahme bei unseren Veranstaltungen ist Ihre Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungszeit.

Stornobedingungen: Wenn Sie nicht teilnehmen können, muss Ihre Stornierung schriftlich erfolgen. Sollten Sie sich kurzfristig von der Veranstaltung abmelden (innerhalb einer Woche vor Beginn) oder bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung, müssen wir den gesamten Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Um die Stornogebühren zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, einen geeigneten Ersatzteilnehmer zu benennen.

Zusätzliche Angebote finden Sie auf unserer Internetseite:  
[www.fritz-erler-forum.de](http://www.fritz-erler-forum.de)

## Unsere Themenschwerpunkte 2012

### Migration und gesellschaftliche Teilhabe

Integration ist in Baden-Württemberg vielfach gelebte Realität, sowohl am Arbeitsplatz als auch im Privaten. Dennoch haben viele Einwandererkinder nicht die gleichen Bildungschancen, und es mangelt auf vielen Ebenen an Möglichkeiten der aktiven Teilhabe. In der Konsequenz gehen Fähigkeiten und gesellschaftliches Engagement verloren, das zum Wohle der Gesamtgesellschaft benötigt wird. Das Fritz-Erler-Forum trägt dazu bei, dass Ansätze und Instrumente diskutiert werden, die dieses Potential in Bildung, Verwaltung, Politik und Wirtschaft befördern können.



Foto: Stuttgarter Wochenblatt

### Auseinandersetzung mit antidemokratischen und extremistischen Strömungen in Geschichte und Gegenwart

Menschenrechte und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeit, sondern Verpflichtung und Aufgabe zugleich. Wir wollen politisches Bewusstsein und Engagement fördern, das sich für die sozialen, ökonomischen und kulturellen Voraussetzungen von Freiheit und Selbstbestimmung einsetzt. Dazu gehört auch, dass wir zur kritischen Beschäftigung mit der Geschichte anregen, vor allem mit unserer diktatorischen Vergangenheit im zwanzigsten Jahrhundert. Wir führen die Aufklärung über aktuelle antidemokratische Strömungen fort. Unsere Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit“ kann weiterhin von Institutionen und Organisationen kostenlos ausgeliehen werden.



### Die Atomausstellung: Radioaktive Abfälle und Kernenergie

Der Atomausstieg in Deutschland ist beschlossene Sache. Unser internationales Umfeld jedoch hat diese Weiche noch nicht gestellt. Und auch wir werden noch auf Jahre hin mit dem Problem der Atommülllagerung beschäftigt sein. Seit Mai 2011 präsentiert der Fritz-Erler-Forum die Atomausstellung in Baden-Württemberg. Sie besteht aus 15 Stelltafeln, mit denen die Grafikerin Esther Gonstalla viele Informationen, Zahlen und Daten in ästhetisch ansprechende Grafiken übersetzt hat. Die Schaubilder regen zum Nachdenken und zur Diskussion an. Wo kommt der Atommüll her? Wo wird Uran abgebaut, wo verbraucht? Wie viele Atommülltransporte rollen über Autobahnen und Schiene durch Deutschland? Vor allem jüngere Menschen sollen dazu angeregt werden, sich mit dem Thema auseinander zu setzen. Die Atomausstellung ist geeignet für Einzelbesucher, Schulklassen und Gruppen ab einem Alter von 14 Jahren und kann von Institutionen und Organisationen kostenlos ausgeliehen werden.



## Fortschritt neu denken

Im Zeitalter der Nachhaltigkeit ist der Begriff des Fortschritts neu zu definieren. Ökonomische Marktprozesse müssen in politische Rahmenbedingungen eingebettet werden, die sowohl die soziale Gerechtigkeit als auch die ökologische Vernunft berücksichtigen. Dabei muss an die Stelle des reinen wirtschaftlichen Wachstums ein anderer Begriff von Wohlstand treten. Einen Beitrag zu dieser Diskussion will das Fritz-Erler-Forum mit der neuen Veranstaltungsreihe ‚Fortschritt neu denken‘ leisten. Wir wollen die Auseinandersetzungen mit einzelnen Zukunftsfragen bündeln und an der Schaffung eines neuen Leitbilds für den nachhaltigen gesellschaftlichen Fortschritt mitwirken.



## Stuttgarter Mittagsgespräche

Die Gewerkschaften sind ein entscheidender Partner für die Weiterentwicklung der Wirtschafts- und Sozialordnung nach den Prinzipien der Sozialen Demokratie. Das Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg bietet in einer Reihe regelmäßig stattfindender Fachgespräche über die Mittagszeit komprimiert Information und Beratung zu verschiedenen Themen der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik an, mit dem Ziel einen Beitrag zur Vertiefung des Dialogs zwischen Gewerkschaften und der Politik zu leisten.

*Falls Sie Interesse an einer Teilnahme haben, melden Sie sich bei uns.*

## Wir über uns

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist eine gemeinnützige, private und kulturelle Einrichtung, die den Ideen und Grundwerten der sozialen Demokratie verpflichtet ist. Sie ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Gegründet wurde sie 1925 im Vermächtnis Friedrich Eberts, des ersten demokratisch gewählten Reichspräsidenten.

### Die Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung sind:

- politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen aus allen Lebensbereichen im demokratischen Geist
- Förderung der internationalen Verständigung und die Partnerschaft mit den Entwicklungsländern
- Förderung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern aus dem In- und Ausland durch Stipendien
- Wissenschaftliche Forschung und Beratung
- Förderung von Kunst und Kultur als Elemente einer lebendigen Demokratie



## EU-Kompetenz für Multiplikator/innen aus Deutschland

Das Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet Veranstaltungen für MultiplikatorInnen aus Deutschland, die in Form mehrtägiger Seminare in Brüssel oder in Form halbtägiger Bildungsbesuche im Europäischen Parlament in Straßburg stattfinden.

Informationen zu den aktuellen Themen, Terminen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie direkt beim Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brüssel:

Stephan Thalhofer

[Stephan.Thalhofer@fes-europe.eu](mailto:Stephan.Thalhofer@fes-europe.eu)

Tel.: 0032 22 34 62 93

Fax: 0032 22 34 62 81

Sowie unter [www.fes-europe.eu](http://www.fes-europe.eu) im Bereich Veranstaltungen.



Telefon 0711 / 24 83 94 - 3  
Telefax 0711 / 24 83 94 - 50  
E-mail info.stuttgart@fes.de  
Internet www.fritz-erler-forum.de

## Impressum

© Friedrich-Ebert-Stiftung | Herausgeber: Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg | Dr. Sabine Fandrych (V.i.S.d.P.) | Werastraße 24 | 70182 Stuttgart | Telefon: 0711/24 93 94-3 | Fax: 0711/24 83 94-50 | Mail: info.stuttgart@fes.de | www.fritz-erler-forum.de | http://twitter.com/FritzBW | Fotos: FES | Gestaltung: Priebe Werbeagentur Stuttgart | Druck: Göhring Druck GmbH Waiblingen |

### Absender

(Bitte geben Sie Ihre Telefon-, Fax- und Email-Verbindungen an)

Vorname

Name

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

Email

Beruf

Institution

### Antwort

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Fritz-Erler-Forum  
Werastraße 24  
70182 Stuttgart

Bitte  
fremachen

Bitte senden Sie mir Einladung und Programm zu den folgenden Veranstaltungen zu:

Thema	Datum	Ort
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Diese werden ca. 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung verschickt.  
Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auch im Internet: [www.fritz-erler-forum.de](http://www.fritz-erler-forum.de)

- Ich möchte in Ihren Verteiler mit meinen aktuellen Interessenschwerpunkten aufgenommen werden, bitte senden Sie mir Ihren Interessentenbogen zu.
- Ich möchte Ihr Programm weitergeben/auslegen, bitte senden Sie mir ....  
Exemplare zu.

Die personenbezogenen Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz vom 27.1.1977 und werden von uns entsprechend behandelt.